

Exklusive *Informationen* rund um Ihren Online-Wertpapierhandel



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur Weihnachtsausgabe 2022 des GENO Broker Newsletters. Was für ein Jahr geht da in zwei Wochen zu Ende! Nach der Corona-Pandemie sind die Menschen mit großen Hoffnungen in dieses Jahr gestartet – und dann kam vieles ganz anderes: Inflation, massive Zinssteigerungen, Krieg in der Ukraine, Energiekrise und schwache Wertentwicklungen für Aktien und Anleihen gleichermaßen.

Es ist nur zu verständlich, dass sich Investoren fragen, wie es 2023 weitergeht. Und daher wird der Ausblick unserer Muttergesellschaft DZ BANK auf das neue Jahr einen prominenten Platz in dieser Newsletter-Ausgabe einnehmen. Außerdem informieren wir Sie über die EU-Taxonomie, die 2023 die nächste Stufe zündet, und stellen Ihnen aktive und passive Anlagelösungen vor, mit denen Sie nachhaltig investieren können.

Interessant ist für Sie auch folgende Nachricht, die allerdings noch unter Vorbehalt steht: Derzeit läuft ein Gesetzgebungsverfahren, wonach die bestehenden Freistellungsbeträge auf maximal 1.000 Euro für eine Person und auf maximal 2.000 Euro für Ehegatten und Lebenspartner erhöht werden sollen. Tritt das neue Gesetz in Kraft, werden die bestehenden Freistellungsbeträge zum 1. Januar 2023 folgendermaßen angepasst:

- Haben Sie GENO Broker die bisherigen Freibeträge von 801 Euro bzw. 1.602 Euro in vollem Umfang erteilt, werden wir die Beträge zum 1. Januar 2023 automatisch auf 1.000 Euro bzw. 2.000 Euro umstellen.
- Ist Ihr Freistellungsauftrag bei uns im Moment niedriger als die aktuell mögliche Obergrenze, dann erhöhen wir diesen zum 1. Januar 2023 prozentual um 24,844 Prozent.

Freistellungen, die bis Ende 2022 befristet sind, werden nicht erhöht, ebenso wenig Quasi-Freistellungen von losen Personenzusammenschlüssen, bei denen es sich als Freigrenzen rechtlich nicht um Freistellungsaufträge handelt. Freistellungen dagegen, die 2022 mit Wirkung für

2023 angelegt oder geändert wurden, fallen unter die Erhöhung.

Bevor dieses ereignisreiche Jahr 2022 zu Ende geht, bedanken wir uns herzlich bei Ihnen für Ihre Treue und das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Genauso dankbar sind wir Ihnen, dass Sie uns mit Ihren Anregungen so kritisch begleiten. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben erholsame Feiertage, ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023.

Apropos Feiertage – auch die Börsen machen zwischen den Jahren an einigen Tagen Urlaub. Bitte beachten Sie, dass in Deutschland die Börsen an folgenden Tagen geschlossen bleiben:

- 24.12.2022 Heiligabend
- 25.12.2022 1. Weihnachtstag
- 26.12.2022 2. Weihnachtstag
- 31.12.2022 Silvester
- 01.01.2023 Neujahr

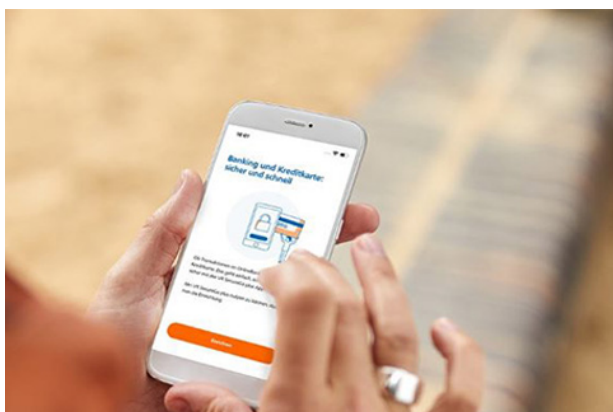
Ab Montag, dem 2. Januar 2023, sind dann die Börsen wieder wie gewohnt geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Herzlichst



Stefanie Hermann
Geschäftsführung



Aktuelles:

SecureGo plus: Sie müssen heute handeln

Wir haben Sie in der Vergangenheit schon darauf hingewiesen: Am heutigen 15. Dezember 2022 wird das bisherige SecureGo TAN-Verfahren abgeschaltet. Damit Sie übergangslos handlungsfähig bleiben und aktiv traden können, müssen Sie noch heute auf das neue TAN-Verfahren SecureGo plus umstellen

[Mehr erfahren](#)

Ausblick 2023

Das Kapitalmarktjahr 2022 verlief



enttäuschend. Aktien wie Anleihen verzeichneten deutliche Verluste. Und jetzt? Wird 2023 besser? Ein wenig schon. Aber trotzdem gibt es viele Baustellen und Risiken, die Investoren im Auge behalten müssen.

[Mehr erfahren](#)

Werbemitteilung



Gewusst wie – und womit!

Nachhaltig zu investieren ist ein Megatrend – und wird künftig weiter an Bedeutung gewinnen. Entsprechend groß ist die Auswahl. Um Ihnen etwas Orientierung im ESG-Dschungel zu geben, stellen wir Ihnen hier einige nachhaltige Anlagelösungen vor.

[Mehr erfahren](#)



Ist das nachhaltig? Oder muss das weg?

Damit Nachhaltigkeit nicht bloß ein Modewort bleibt, sondern mit Substanz gefüllt wird, hat die Europäische Union die so genannte EU-Taxonomie auf den Weg gebracht. Ziel ist es nicht zuletzt, Kapital in ökologisch und sozial orientierte Aktivitäten umzuleiten.

[Mehr erfahren](#)

Kapitalmarkt aktuell

Der Welthandel hat krisenbedingt merklich an Dynamik verloren. Dies sorgt für eine allmähliche Abnahme der markanten Schiffsstaus vor wichtigen internationalen Häfen. Wichtig ist diese Entwicklung mit Blick auf gestresste Lieferketten. So manche



Indikatoren signalisieren bereits eine Beruhigung der angespannten Lage.

[Mehr erfahren](#)

Werbemitteilung



Idee der Woche:

Porsche – Sportwagenhersteller überzeugt in schwachem Marktumfeld mit starker Performance!

Eines der Highlights des eher durchwachsenen Börsenjahres 2022 war das spektakuläre IPO des Sportwagenherstellers Porsche, welcher Ende September sein Debüt gegeben hatte.

[Mehr erfahren](#)



Außerbörsliches:

Köstliche Weihnachten!

Das Fest der Liebe geht auch durch den Magen. Neben Tannenbaum, Geschenken und der gemeinsamen Zeit mit Familie und Freunden runden in vielen Ländern typische Leckereien das Weihnachtsfest ab.

[Mehr erfahren](#)

Ihnen gefallen unsere Börsennachrichten?

Dann empfehlen Sie doch den GENO Broker Newsletter an Ihre Freunde und Bekannte weiter.

[Jetzt weiterempfehlen!](#)

Bitte beachten!

Um eine Zuordnung unserer Mail zum Spamordner zu verhindern, kopieren Sie bitte den Absender in Ihr Adressbuch.



Impressum

GENO Broker GmbH

Hausanschrift:
Niederuau 13-19
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 210 875 181
E-Mail: service@genobroker.de

(Bitte keine unverlangte Werbung per E-Mail)

Geschäftsführung:
Stefanie Hermann
Jens Lehmann

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Gregor Roth

Sitz:
Eingetragen als Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister des Amtsgerichts
Frankfurt am Main, HRB 90103

Aufsicht:
Die GENO Broker GmbH wird beaufsichtigt durch die
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und
die Europäische Zentralbank (EZB).

Disclaimer:
Die Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine Anlageberatung dar. Die erteilten Informationen haben keinen Bezug zu Ihren spezifischen Anlagezielen, zu Ihrer finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen. Sie sind kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines sonstigen Finanzproduktes. Das gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Eine auf Ihre individuellen Verhältnisse abgestellte anleger- und objektorientierte Beratung kann hierdurch nicht ersetzt werden. Wertpapiere unterliegen Kursschwankungen und damit sind Kursverluste möglich. Zudem besteht ein Emittentenrisiko. Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten können Verluste bis zum Totalverlust eintreten. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

[Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Vom Newsletter abmelden](#)